

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 63.

Dienstag den 4. März.

1851.

### Morgen Mittwoch den 5. März a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung: 1) Gutachten der Finanzdeputation, die Fortgewährung der, der katholischen Gemeinde allhier bisher verwilligt  
gewesenen jährlichen Beihilfe betr.  
2) Fernerweites Gutachten der Deputation zu den localstatut. Angelegenheiten über den Entwurf des Ein-  
quartierungsregulativs.

### Theatervorstellung zum Besten der Armen.

Auf hiesigem Stadttheater soll nächsten Sonnabend den 8. März d. J.

#### Die Hochzeit des Figaro

zum Besten der Armenanstalt aufgeführt werden, wobei Herr Herrmann Kost jun. (Firma Hinrichs'sche Buchhandlung) das  
Cassengeschäft zu besorgen die Güte haben wird. Indem wir diese Vorstellung der regen Theilnahme des Publicums, welcher die  
Armenanstalt ihr fortdauerndes Wirken verdankt, hiermit empfehlen, bemerken wir, daß Bestellungen auf Billets und der Verkauf  
derselben an der Theatercasse stattfinden.

Leipzig den 3. März 1851.

Das Armendirectorium.

### Leipziger Stadttheater.

Neben den Wiederholungen der Jungfrau von Orleans  
am 24. und des Lustspiels der Wette, so wie der komischen  
Operette der Dorfbarbier am 25. Febr. brachte die vergangene  
Woche manches Interessante. Die Bekannten besprachen wir  
schon, und erwähnen sie jetzt nur, um einen Vergessenheitsfehler  
auszugleichen, durch welchen Herr Steinbeck (Hermann Foster)  
dessen Leistung allgemein ansprach und alles Lob verdient, über-  
gangen war. Dagegen müssen wir hier unsere Freude aussprechen  
über das Erscheinen von Webers Eurvanthe auf unserm Re-  
pertoire. Dieselbe war seit Jahren uns nicht vorgeführt worden,  
und der gewaltige Jubel des Publicums bewies, daß der Ge-  
nius des deutschen Liederdichters unvergänglich, daß er auch in  
seinen minder volkstümlichen Werken mit dankbarem Jubel be-  
grüßt wird. Die Darstellung war, Dank den Leitern derselben  
wie den Darstellern selbst, eine vortreffliche zu nennen, und an  
Glanz und Präcision des großen Meisters würdig. Die Damen  
Frau Mayer und Frau Schreiber-Kirchberger (Eurvanthe  
und Eglantine) zeigten sich beide rühmlichst, wetteiferten um den  
Siegespreis und theilten den allgemeinsten Beifall. Die Herren  
Widemann (Abolar), Behr (Lysart) und Stürmer (K. Lud-  
wig) befriedigten eben so entschieden und forderten öfter die laute  
Anerkennung heraus. Auch das übrige Personal und die Chöre  
waren durchweg äußerst brav zu nennen. Wir glauben daß durch  
Wiederaufnahme der Eurvanthe dem Repertoire eine nachhaltig  
wirkende Zugoper gewonnen sein werde, oder die Wirkung dieser  
Oper am 26. auf das Publicum müßte uns ganz getäuscht haben.

Das vor mehreren Wochen begonnene und wieder unterbrochene  
Gastspiel des Herrn Fr. Wallner wurde am 1. und 2. d.  
M. fortgesetzt. Den Bajazzo stellt er uns minder in brausender  
Genialität und Zündbarkeit dar, als er das gemüthliche Element  
in seiner Auffassung heraushebt, also den zärtlichen Satten und  
Vater, den in allen Leiden der Verfolgung frommen, unveränder-  
lichen Biedermenschen. Von dieser Eigenthümlichkeit wohlthätig be-  
rührt, erkennen wir zugleich das kluge Zurathhalten der Mittel  
an, durch welches allein eine steigende Abwicklung der ungemein  
anstrengenden Rolle möglich wird. Herrn Wallners Bajazzo fand  
vielen Anklang. Weit entschiedenem jedoch fand am Sonntag den

2. März sein Viehhändler aus Oberösterreich und sein Fris-  
in der verwünschte Brief. In beiden Rollen ward er, wie  
bei den früher besprochenen Darstellungen derselben, mit Beifalls-  
stürmen wahrhaft überschüttet.

### Die Rathhausuhr

ging Montag den 3. März um 9 Uhr Vorm. 1 Min. 58 Sec. nach.

### Witterungs-Beobachtungen

vom 23. Februar bis 1. März.

(Thermometer frei im Schatten.)

Febr.	Barom. b. 10° R Stunde.	10° R Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
23.	Morgens 8	28. —	— 0 —	ONO.	leichte Wölkchen.
	Nachmittags 2	— 0,8	+ 1,3	ONO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 0,8	— 1,2	O.	gestirnt.
24.	Morgens 8	— 0,8	— 2,4	OSO.	heiter.
	Nachmittags 2	27. 11,8	+ 2,6	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 11,8	— 0 —	SO.	gestirnt.
25.	Morgens 8	— 10,6	— 0,7	SSO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 9,5	+ 4,8	SSO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 9,5	+ 2,6	WSW.	gestirnt, neblig.
26.	Morgens 8	— 9,5	— 0 —	WNW.	bewölkt, neblig.
	Nachmittags 2	— 10,5	+ 0,5	N.	bewölkt, neblig.
	Abends 10	28. —	— 0 —	NO.	trübe, neblig.
27.	Morgens 8	28. —	— 1,4	NW.	gewölkt.
	Nachmittags 2	28. —	+ 1 —	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	28. —	— 1,3	NW.	gestirnt.
29.	Morgens 8	— 0,8	— 2,3	WNW.	heiter.
	Nachmittags 2	27. 11,9	+ 2,5	WNW.	leicht gewölkt.
	Abends 10	— 11,7	— 2 —	W.	Nebel.
März. 1.	Morgens 8	— 10,8	— 2,4	W.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 9,3	+ 0,7	SSW.	Schneegestöber.
	Abends 10	— 6,5	— 2 —	SSW.	gestirnt.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

# Börse in Leipzig am 3. März 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. #.	k. S. 2 Mt.	—	141 3/4	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 12	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 #	94 3/4	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. #.	k. S. 2 Mt.	—	102 1/4	Holländ. Duc. à 3 # . . . auf 100	—	5 1/2 *	—	à 3 # im 14 # F. } kleinere . . .	—	—	—
Berlin pr. 100 # Pr. Cr.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	5 1/2 *	—	do. do. 4 # . . . .	100 1/2	—	—
Bremen pr. 100 # Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	108 1/2	Bresl. do. do. - à 65 As - do.	—	5 1/8	—	do. do. 4 # . . . .	—	—	—
à 5 # . . . . .	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5	—	K. S. erbl. Pfand- v. 500 # . . .	—	92 1/4	—
Breslau pr. 100 # Pr. Cr.	k. S. 2 Mt.	—	99 3/4	Conv.-Species u. Gulden . . do.	—	—	—	briele à 3 1/2 # } v. 100 u. 25	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 56 15/16	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	—	do. do. à 4 # } v. 500 . . .	—	101	—
in 24 Fl.-Fuss . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . 190	—	2 1/8	—	do. do. à 4 # } v. 100 u. 25	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	150 1/2	Silber do. do. . . . 100	—	—	—	- lausitzer do. . . 3 #	—	86	—
London pr. 1 £ Sterl. . .	k. S. 2 Mt.	—	—					- do. do. . . 3 1/2 #	—	95 1/4	—
Paris pr. 300 Francs . .	k. S. 3 Mt.	80 1/8	—					- do. do. . . 4 #	—	100 1/4	—
Wien pr. 150 # im 20 # Fuss	k. S. 2 Mt.	—	78 1/8					Lpz.-Dr.E.-P.Obl. à 3 1/2 # pr. 100 #	—	108 1/2	—
	3 Mt.	—	—					Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 # 4 #	—	96 1/2	—
				<b>Staatspapiere, Actien etc.,</b>				Thüringische Prior.-Oblig. à 4 1/2 #	—	—	—
				<i>exclusive Zinsen.</i>				K. Preuss. Staats-Schuldsscheine	—	—	—
								à 3 1/2 # in Pr. Cour. pr. 100 #	—	—	—
								K. R. Oest. Met. à 5 # pr. 150 # C.	—	—	—
								do. do. à 4 # - do. do.	—	—	—
								do. do. à 3 # - do. do.	—	—	—
								Lauf. Zins. à 103 # im 14 # F.	—	—	—
								Wien. B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 103 #	—	—	—
								Leipziger Bank-Actien à 250 #	—	—	—
								excl. Zinsen pr. 100 # . . . .	161 1/4	—	—
								Lcipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	—
								à 100 # excl. Zinsen pr. 100 #	141 1/4	—	—
								S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 #	—	—	—
								excl. Zinsen . . . . pr. 100	93 1/2	—	—
								Löb.-Zit.E.-Act. excl. Z. pr. 100	24 1/4	—	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
								à 100 # excl. Zinsen pr. 100 #	—	212	—
								Thüring. do. à 100 # do pr. 100 #	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 2 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. — Pf.

## Leipziger Börse am 3. März.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94 1/2	—	Magdebg.-Leipziger	—	212
Berlin-Anhalt La. A.	—	101	Sächs.-Schlesische .	93 3/4	93 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	83 1/2	83
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen . . . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	96 1/2	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 # - Sch. . .	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	100	Preuss. Bank.-Anth.	96 1/2	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	38 1/2	Oesterr. Bank-Noten	79	78 1/2
Leipzig-Dresdner . .	—	141 1/2	Anh.-Dessauer Land-	—	144 1/2
Löb.-Zittauer La. A.	24 1/4	—	desbank La. A. . . .	—	115 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	do. La. B. . . . .	119	—

## Tageskalender.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Gemälder-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins im Kunstsalon der Centralhalle; eröffnet von 8—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Kaufhalle, 10—4 U.

Theater. (99. Abonnementsvorstellung.)

### Curvante.

Große historisch-romantische Oper in 3 Handlungen. Dichtung von Helmina von Chezy. Musik von Carl Maria von Weber.

### Personen:

König Ludwig	Herr Stürmer.
Abolaz, Graf zu Nevers und Rethel,	Widemann.
Curvante von Savoyen, seine Braut,	Fräulein Mayer.
Lyflart, Graf zu Forest,	Herr Behr.
Glantine von Puisse, eine Gefangene, Tochter eines Empörers,	Fr. Schreiber-Kirchberger.
Alix, Herzogin von Burgund,	Fräulein Buck.
Bertha, ein Brautpaar,	Fräulein Henning.
Rudolph,	Herr Quint.

Herzöge, Fürsten, Grafen, Edle, Damen und Herren. Chor von Gewappneten und Burgbewohnern zu Nevers. Chor von Landleuten. Die Scene ist abwechselnd auf einem Schloß zu Premery, und Nevers. — Die Zeit nach dem Frieden mit England.

## Neunzehntes

# Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag den 6. März 1851.

Erster Theil. Symphonie von Aug. Walther (Maept.) — Arie aus der Sonnambula von Bellini, gesungen von Madame Castellan-Giampietro aus Berlin. — Concert für die Violine von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgelesen von Herrn Concertmeister David.

Zweiter Theil. Ouverture zu Preziosa von C. M. von Weber. — Romanze von Rossini, gesungen von Madame Castellan. — Ouverture zu Wilhelm Tell von Rossini. — Variationen von Rode, gesungen von Mad. Castellan.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Hrn. Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben. Einlass 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Die Concert-Direction.

## Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll einer ausgeklagten Schuld halber das Herrn Benno Gottfried Möller zugehörige, alhier im Böttchergäßchen sub Nr. 437/285 gelegene Hausgrundstück

den 7. April 1851

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige werden daher andurch geladen, an diesem Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Licitation des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Eine nähere Beschreibung des Grundstücks ist der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt und bei der ohne Berücksichtigung der jährlichen Beiträge zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Lösungs-Fond angefallenen Taxe das Grundstück auf 21,200 Thlr. abgeschätzt worden. Leipzig den 13. Januar 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stech. Beyang.

### Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein über verschiedenes, im Monat December v. J. verpfändetes Silberzeug ausgefertigter Leihhauschein, welcher in hiesiger Stadt gefunden worden ist.

Da unsere früheren Bekanntmachungen ohne Erfolg geblieben sind, so fordern wir den Eigenthümer des Scheines hierdurch nochmals auf, sich binnen 6 Wochen, vom Tage des Erscheinens der gegenwärtigen Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist über den Fund den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Leipzig, den 1. März 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Kermes, Act.

### Bekanntmachung.

Es befinden sich gegenwärtig

3 Stück Zwilntuche, anscheinend Spremberger, Cressener oder Peizener Fabrikat, in unserer Verwahrung, welche in der Michaelismesse 1849 in einem hiesigen Gasthause abgegeben und nicht wieder abgeholt worden sind.

Wir fordern daher den Eigenthümer dieses Tuches auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, indem nach Ablauf gedachter Frist den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Leipzig den 28. Februar 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Kermes, Act.

### Neues Steingut

in den gangbarsten Sorten kommt in der Gewandhaus-Auction Donnerstag früh von 9 Uhr an vor.

Bei **Edmund Stoll**, Auerbachs Hof Nr. 13, ist zu haben: Die **Faschings- oder Fastnachtspredigt** vom Vater Abraham a Sancta Clara dem Zweiten (Seitenstück zur Capuzinade oder Capuzinerpredigt in Wallenstein von Schiller), aus Proteus abgedruckt. Preis 1 Ngr.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden widme hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das unter meinem Namen hier bestandene Detailgeschäft dato aufgegeben habe.

Achtungsvoll **F. Lindner**, Comptoir Markt, Kaufhalle.

Alle Sorten Stroh- u. Kopshaarhüte werden gewaschen u. modernisirt von **Emilie Schmidt**, Markt Nr. 8, 1. Etage.

### Empfehlung.

Ich empfehle hierdurch meine Färberei einem geehrten Publicum bestens im Umfärben aller Stoffe unter schneller und billiger Bedienung. **Cäcilie Dumont**, Lurgensteins Garten Nr. 5.

Da der Ausverkauf meines Wäschlagers bis Ende d. Monats geschlossen wird, erlaube ich mir nochmals ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen.

Gewölbe: Petersstraße Nr. 17 unterm Café national.

Henriette verw. Gübner.

Der Rest in Damenhüten von Sammet und Atlas wird spottbillig ausverkauft kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

### Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrschuhe à Pfl. 1. 10 Ngr. — Pf.,

Damenschuhe à : 1. 5 : — :

Kinderschuhe à : — 22 : 5 :

im Fabriklager von **S. C. Weplar**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

### Gummi-Neberschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur, **A. Scheuermann**, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

### Bekanntmachung.

Unterzeichnete hält fortwährend einen Vorrath von selbst gefertigten Ofenrohren, von ausgezeichnet gutem Blech und beifolgendem Maß, und verkauft dieselben zu nachstehenden billigen Preisen:

à Stück von 18 Zoll lang 5 Zoll weit 5  $\frac{1}{2}$  3 2;

à 18 lang 5  $\frac{1}{2}$  Zoll weit 5  $\frac{1}{2}$  6 2.

**Friedrich Schmidt**, Schlosserstr., Neutrichhof Nr. 43.

### Das Magazin von S. A. Luderig

in Leipzig, Petersstraße Nr. 28,

empfehle sein Lager von Ausstattungsgegenständen in neuen Bettfedern, gefertigten Federbetten, Matratzen von Kopshaaren, Stahlfedern, Seegras und Stroh, so wie in den verschiedensten Sorten Leib- und Bettwäsche und den dahin einschlagenden Artikeln bei reellster Bedienung und zu möglichst billigen Preisen.



### Echte Pariser Herrenhüte,

nach ganz genauer, mittelst Conformatour typographisch entnommener Kopfform und vorliegendem neuesten Frühjahrsmodelle, sind am schnellsten und billigsten zu beziehen durch **S. B. Seifinger** im Mauricianum.

Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7  $\frac{1}{2}$  4 bis zu den feinsten, Bettfedern und Daunnen, so wie Matratzen von Kopshaar, Seegras und Stroh empfiehlt zu billigen Preisen **Sophie verw. Luderig**, Grimma'sche Straße (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

**Ehibets** und **Camlots** zu **Confirmandenkleidern**, so wie **Umschlagetücher** billig **Barfußgäßchen** Nr. 2, 2. Et.

### Eine Partie Schweizer Gardinen

in weiß und bunt gestickt werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft.

**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45.

### Schafwoll-Watte.

Ich empfehle diesen neuen preiswürdigen Artikel, der sich durch seine Leichtigkeit, Elasticität und haltvolle Wärme besonders auszeichnet, einem geehrten Publicum bestens.

**Edouard Ruhr**,

Nr. 17 Hainstraße, vis à vis der Tuchhalle.



### Echtes Bayonner Flechwasser,

das Glas 7  $\frac{1}{2}$  2, bei **Gebrüder Tecklenburg**.

### Dominos und Fledermäuse

sind zu verleihen bei **F. A. Starke**, Hainstraße 32, 3. Etage.

### !!! Maskenanzüge !!!

für Herren und Damen, auch Dominos, Fledermäuse und Kutten von 10 Ngr. an pr. Stück sind zu verleihen **Katharinenstr. 21, 2 Tr.**

### Masken-Ausverkauf

in verschiedener Auswahl bei **F. A. Wonda**, Reichstraße 52, neben den Fleischbänken.

### Maskenanzüge,

Dominos, Fledermäuse, Pilgerkuten, Hütchen, Aufsätze verleiht billig **S. Hausmann**, Auerbachs Hof.

Das Neueste von Dominos, Fledermäusen und Pilgerkuten empfiehlt billig **P. Böttner**, Brühl Nr. 16.

**Eine Partie Möbel-Damaste** werden pr. Elle mit 37 1/2 verkauft  
**Neue Straße Nr. 14, 2te Etage.**

**Damenkleiderstoffe,** carrirte wollene, à Elle 4 Ngr., in neuen Mustern und großer Auswahl,  
 empfiehlt **Ferd. Blaubuth, Grimm. Str. Nr. 6, 1. Etage.**

**Comptoir- u. Acten-Gallustinte** für Stahl- und Gänsefedern zugleich, à Eimer 14—12 1/2 1/2, à Kanne (2 1/2) 7 1/2 1/2  
 und in Flaschen zu 7 1/2, 5, 2 1/2, 1 1/4 1/2, von letzteren 16 oder 32 Stück pr. 1 1/2, in Monate alter abgelagerter Waare,  
 daher ohne Bodensatz, leicht fließend, nicht schimmelnd, giebt sie eine nie gelb werdende, **unvertilgbare**, tiefschwarze Schrift.  
 Sie ist rein aus Gallus digerirt, nicht mit Campeche-Extract oder dergl. gefälscht, wie öfter billigere Waare.

**R. Pariser Carmininte** (keine Cochenilletinte), à 1 1/4 1/2, à Loth 1 1/4 1/2, à Glas 10, 5, 2 1/2, 1 1/2 1/2, im Duzend  
 billiger. Sie ist hochroth im schönsten Feuer, die Schrift davon bleibt sich stets gleich, wird nie braun.

**Lyoner Carmininte**, rein blau, à 1 1/2 1/2, à Glas 5, 2 1/2, 1 1/2, 1 1/2.  
 Jede Flasche ist mit Etiquette und dem Fabrikstempel versehen. Stets auf ansehnliche Vorräthe haltend, offerire diese mit der  
 Zusicherung sofortigen und billigsten Expedirens. **F. Metlau** in Leipzig, Tintenfabrik, Neumarkt, Hohmanns Hof.

**Elegante Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten**  
 werden verliehen bei  
**Louis Willenach,**  
 Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

**Billige Fledermäuse, Pilger und Charakteranzüge**  
 sind zu vermieten große Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zum heutigen Maskenball werden **Dominos, Fledermäuse**  
 und **Charaktermasken** sehr billig verliehen Rosenthalgasse,  
 Haug's Haus Nr. 2.

**Maskenanzüge** für Damen, Dominos und Fledermäuse  
 werden billig verliehen kleine Fleischergasse Nr. 10, 1 Treppe.

Ein in einer sehr fruchtbaren Gegend Sachsens gelegenes, mit  
 guten Gebäuden versehenes, mit 2012 Steuereinheiten belegtes  
 Rittergut, zu dem nicht unbedeutende Waldungen gehören, ist sammt  
 Zubehör aus freier Hand zu verkaufen. Durch wen? erfährt man  
 in der Expedition d. Bl.

**Zu verkaufen** ist ganz billig eine moderne Ottomane Dur-  
 straße Nr. 3, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind drei Mahagonnsecrétaires, 1 Schreibtisch,  
 2 Divans, 1 Ottomane, 1/2 Duzend Rohrstühle, 1 kleiner Divan  
 mit 5 Polsterstühlen, runde Tische, 1 Ausziehtisch zu 20 Per-  
 sonen, 1 Kaffeetisch, 1 Ausziehtisch zu 14 Personen, 1 Waschtisch,  
 1 heller Secrétaire, 2 Bureaux, 2 Commodes, Waschtische, 1 Kleider-  
 schrank, 2 Sopha's, 1/2 Dgd. Rohrstühle u. Polsterstühle, 2 Spiegel,  
 1 Ausziehtisch, 1/2 Dgd. weiße Rohrstühle, Nicolaistr. 6, 2 Tr. vorn.

**Zu verkaufen** steht ein neuer **Secrétaire**, gut gearbeitet,  
 für den festen Preis von 20 Thlr. Colonnadenstraße Nr. 2.

### Wagenverkauf.

Ein fast noch neuer Scheibenwagen steht zu verkaufen. Das  
 Nähere bei Herrn **Schmidt**, goldne Sonne, Serbergasse hier.

**Zu verkaufen** stehen 1 gebrauchter 4spziger Jaloufiwagen,  
 eine gebrauchte Halbhaife und ein moderner Tafelschlitten, alles in  
 bestem Zustande, Zeiger Straße Nr. 9. **Becker**, Sattlermeister.

Ein **eleganter Schlitten** nebst Decke und Zubehör steht  
 neue Straße Nr. 7 zum Verkauf. Nachricht Königsplatz Nr. 14,  
 1. Etage.

Ein elegant gebauter ein- und zweispänniger Tafelschlitten steht  
 zu verkaufen beim Sattlermeister **Apfisch**, Nicolaistraße Nr. 13, 745.

**Zu verkaufen** sind 3 Schlittenkasten, 1 Lauf Kutschräder  
 mit eisernen Achsen und 1 zweiräderigen Lastkarren Kirchgasse  
 Nr. 6, Eisenhandlung.

Ein vollständiger sehr gut gehaltener einspänniger Tafelschlitten  
 steht billig zum Verkauf beim Gastgeber Herrn **Nichter** zur  
 grünen Linde in Leipzig.

**Die Conditorei von Heinrich Ortelli, Thomaspäßchen Nr. 9,**  
 empfiehlt täglich mehrmals frische Pfannkuchen mit Ananas-, Kirschen-, Reine-Claude- und ff. Füllung, so wie Plunderbröseln von  
 anerkannter Güte; Kaffeeuchen, französ. Vanille-Zwieback ic. Geehrte Bestellungen werden stets auf das Beste und Geschmack-  
 vollste ausgeführt, und mache auf eine Auswahl ganz neuer Sorten ergebendst aufmerksam.

## Pfannkuchenfülle,

als Johannisbeeren, Himbeeren, saure Kirschen mit und ohne Vanille, Aprikosen u. s. w. empfiehlt  
 zu herabgesetzten Preisen im Ganzen wie einzeln

**Morig Rosenkranz** im Hotel de Saxe.

**Zu verkaufen** sind fette Schweine Friedrichstraße  
 Nr. 1.

**Die Zwidauer Steinkohlen-Niederlage**  
 von **F. A. Diege**, Neue Straße Nr. 7,  
 empfiehlt sich bei vorkommendem Bedarf bestens.

Zettelkasten befinden sich  
 Grimma'sche Straße Nr. 24.  
 Nicolaistraße Nr. 35.  
 Große Fleischergasse an Stadt Gotha.  
 Brühl an der goldnen Eule.

**Dr. Gräffsche Brust-Bonbons**  
 in Schachteln à 2 1/2 Ngr. sind stets vorräthig bei  
**C. F. Schubert**, Brühl Nr. 61.

**Jamaica-Rum à Fl. 20, 25, 30 Ngr.,**  
**guten Rum à Fl. 10 Ngr., Arac 25 Ngr.,**  
**ff. Bunsch-Essenz à Fl. 20 — 35 Ngr.**  
 empfiehlt **Carl Planer**, Brühl, goldne Eule.

Von dem beliebten echten  
**alten Nordhäuser Kornbranntwein**  
 verkaufe ich von jetzt an wieder wie früher  
 à Kanne 4 Ngr.

und empfehle mein starkes Lager in Drhst, 1/1, 1/2 u. 1/4 Eimern  
 zur geneigten Abnahme bestens, wobei die billigsten Preise zu stellen  
 versichere. **C. A. Schulze**, Serbergasse neben dem Palmbaum.

**Verkauf.** Echten Nordhäuser Kornbranntwein, ausgezeichnet  
 schöne alte Waare, die Kanne 5 1/2 empfiehlt  
**Carl Wilh. Seyne**,  
 am Königsplatz im deutschen Hause.

**Verkauf.** Echten Arac de Goa zu 15 und 20 1/2, echten  
**Cognac** zu 16, 20 und 28 1/2, verschiedene Numms zu 6, 8,  
 12, 15 und 20 1/2 die Kanne, so wie feinste gelbe und weiße  
**Grog-** und **Bunsch-Essenzen** in ganzen und halben Flaschen  
 empfiehlt billigst **Carl Wilh. Seyne**,  
 am Königsplatz im deutschen Hause.

### Ger. Rhein-Lachs

traf neue Sendung ein und empfiehlt  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

\* \* \* Gekochte Zunge, Pöckelfleisch, gebratenen Schinken, ff. mar.  
 Häringe, Lüneb. Bricken, frische Sülze, Brab. Sardellen und  
 Anchovis empfiehlt  
**C. F. Runge**, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute empfang wieder frische See-Dorsche, neue Stralsunder Bratheringe à Stück 1  $\mathcal{R}$ , neue Kräuter-Anchovis à Fäßchen 15  $\mathcal{R}$ , ausgezeichnet schöne große Spedpöcklinge empfiehlt  
**Dr. D. Schwennicke's Wwe.**

**Frische Kappler Pöcklinge** sind fortwährend zu haben à Stück 5 u. 6 A beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 3.

### Breßhefe

in guter und frischer Qualität empfiehlt

**Sukav Zuckuff**, Hainstraße, Tuchhalle.

Täglich frische Weißbierhefen sind zu haben

Burgstraße Nr. 6. **Mann.**

### Zu kaufen wird gesucht

eine Waarentafel mit großen Schubkästen im Gewölbe Nr. 44/1029 Frankfurter Straße.

Gesucht werden 3 Stubenthüren, mit oder ohne Glasfenster, Petersstraße Nr. 17 parterre.

**Anerbieten.** Geschäftsbücher mit einfacher oder doppelter Buchhaltung einzurichten, zu führen, zu schliessen oder in Ordnung zu bringen, Correspondenzen zu leiten, Rechnungswerke auszuarbeiten etc. er bietet sich ein praktisch geübter Kaufmann zu beliebigen Stunden des Tages oder der Woche unter billigen Bedingungen und strengster Discretion. Gef. Adr. unter G. H. 100 poste restante Leipzig.

Ein gewandter Kellner, der eine Bierstube selbstständig führen kann und etwa 25—30 Jahre alt ist, erhält eine Stellung pro 1. April in einer auswärtigen Brauerei und kann sich in dieser Stellung bei freier Station auf 150 Thaler berechnen. Frankfurter Anerbietungen unter O. F. übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein starker, kräftiger Kutscher aufs Land, mit guten Attesten. Näheres Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Tr. rechts.

Ein herrschaftlicher Kutscher wird gesucht durch

**Christian Schellenberg**, Reichstraße Nr. 3.

Gesucht wird zu Ostern ein gut erzogener Bursche, welcher Lust hat Selbgießerei zu werden und kann sich melden in der Selbgießerei Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 6.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann sich melden Querstraße Nr. 22/1214.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden Salzgäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Gesucht wird für ein auswärtiges Puzgeschäft eine besonders in Hüten geübte Demoiselle. Alles Nähere wird ertheilt im Dresdner Hof, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine Directrice und einige geübte Hutarbeiterinnen werden gesucht Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes, williges und arbeitsames Dienstmädchen Kopsplatz Nr. 11, Seitengebäude rechts 1 Treppe.

Zum 1. April wird ein Dienstmädchen gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Salomonstraße Nr. 5A, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches, in der Hausarbeit und Küche erfahrenes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. April gesucht. Zu erfragen Petersstraße 3, im Hofe rechts, 2. Treppe, 2 Treppen.

Es wird eine perfecte Köchin für ein Gasthaus in der Nähe von Leipzig sofort oder zum 1. April gesucht. Reflectirende können sich Dienstag den 4. März in Stadt Dresden von Nachmittag 2 bis 4 Uhr melden.

In das Haus eines Landgeistlichen, städtische Einrichtung, wird zu Ostern oder 1. Mai ein solides, an Häuslichkeit gewöhntes Dienstmädchen gesucht. Sie muß in der bürgerlichen Kochkunst erfahren, alle häuslichen Arbeiten verrichten, waschen, platten, nähen können und an östern Dienstwechsel nicht gewöhnt sein. Näheres zu erfahren Brühl Nr. 26.

Gesucht wird zum 1. April eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin Thomasschule, Eingang am Pfortchen.

Ein junger Mensch, welcher eine schöne Hand schreibt, im Rechnen nicht unerfahren, auch in der französischen Sprache etwas bewandert ist und gute Atteste aufweisen kann, wünscht, da derselbe sich verändern will, entweder auf einem Comptoir, einer Agentur, Fabrik, Buchhandlung oder in einem Banquiergeschäft ic. ein anderweites Engagement. Gefällige Offerten bittet man bei Herrn **Flegel**, Zeiger Straße Nr. 7, 2 Treppen hoch, unter Schiffe K. O. F. gefälligst abzugeben.

Ein junger rüstiger Mensch, der mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht ein Unterkommen als Markthelfer. Adressen bittet man unter F. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mensch, nicht von hier, welcher die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und sich keiner Arbeit scheut, sucht sogleich oder zum 1. April ein Unterkommen als Markthelfer, Laufbursche oder sonst eine derartige Stelle. Zu erfragen Reichstraße Nr. 11, im Hofe quervor 1 Treppe.

**Gesuch.** Eine gebildete junge Dame, von auswärts, sucht in einer gebildeten Familie eine Stelle zur Hülfe der Hausfrau, oder auch eine nicht zu große Wirthschaft selbstständig zu führen. Gefällige nähere Auskunft wird ertheilt Königsplatz, Rupperts Hof Nr. 9, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, in der Küche und jeder häuslichen Arbeit wohl erfahren, sucht einen Dienst sogleich oder zum 1. April. Näheres Ritterstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen links.

Ein anständiges, arbeitsames Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17 parterre.

Ein junges Mädchen von auswärts, sehr erfahren in der Küche und feinen Bäckerei, geübt im Hauswesen und in der Wäsche, sucht eine Stelle als Koch- oder Wirthschafts-Demoiselle. Adressen unter M. D. gefälligst in der Tageblatts-Expedition abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Kindermädchen oder zu leichter Hausarbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 23.

Ein junges gebildetes Mädchen aus gutem Hause, im Puz und Schneidern gründlich geübt, sucht hier oder auswärts eine Stelle. Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen Querstraße 4 im Hofe bei Mad. **Süß**.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, die mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft in Diensten steht, in der Küche und aller häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfahren bei Madame **Paul**, Gerbergasse Nr. 18, die dritte Treppe im Hofe links 1 Treppe hoch.

### Sargonlogis-Gesuch.

Von einem pünktlich zahlenden Herrn wird zum 1. April eine fein möblirte Stube nebst Schlafgemach, wo möglich Aussicht nach der Promenade, gesucht.

Adressen beliebe man in der Weinhandlung des Herrn **August Haupt** am Markt niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird für **Michaelis d. J.** eine Familienwohnung von 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör, wo möglich in der Dresdner oder Marienvorstadt. Adressen bittet man unter R. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein freundliches Zimmer in der Dresdner Vorstadt wird für das Sommersemester zu miethen gesucht. Darauf Reflectirende mögen ihre Adresse abgeben bei Hrn. **Dppenrieder**, Grimm. Str.

**Gesucht** wird zu Ostern oder Johannis von einer ruhigen Familie ohne Kinder ein freundliches Logis, Preis ohngefähr 50  $\mathcal{R}$ . Adressen sind niederzulegen Thomaskirchhof bei Hrn. Kaufm. **Scharf**.

**Gesucht** wird zum 1. April von einem Stud. eine Stube mit Schlafgemach in einer Vorstadt, im Preise (incl. Aufwartung) bis zu 40  $\mathcal{R}$ . Offerten bittet man in Stadt Malmédy gefälligst niederzulegen.

Ein Beamter sucht ein Familienlogis zu 40—50 Thlr. in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Schiffe L. K. abzugeben.

**Gesucht** wird zum 1. April von kinderlosen Leuten eine kleine Wohnung bis 45 Thlr. in der innern Vorstadt. Adressen Thomaskirchhof Nr. 4 in der Restauration.

**Gesucht** wird sofort ein freundliches Stübchen ohne Bett. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße bei Mad. Zimmer im Buttergeschäft.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber bis Ostern von einer stillen pünktlich zahlenden Familie ein freundliches Logis im Preise von 30—36 Thlr. in der Vorstadt oder neuer Umbau. Adressen mit Q. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Vermiethung einer 1. Etage im Brühl.

Eine in bester Lage des Brühls gelegene, aus 3 Stuben bestehende 1. Etage ist von Ostern d. J. an, nach Befinden auch sofort, zu vermieten. Dr. **Tauchnitz**, Nicolaisstraße Nr. 39.

### Vermiethung eines Geschäftslocals.

Das im Hintergebäude der goldnen Gule (im Brühl) befindliche sehr geräumige Entresol, welches sich besonders zu einem größern Comptoir eignet, ist von Ostern d. J. an zu vermieten. Auch kann dazu eine große Niederlage abgelassen werden. Nähere Auskunft beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist Querstraße Nr. 31 an ein paar ledige Herren von Ostern d. J. ab in 1. Etage eine freundliche möblierte Wohnung in eigenem Verschluß. Näheres beim Besitzer daselbst.

**Zu vermieten** ist auf der Ulrichsgasse von Johannis ab eine Werkstatt, für einen Glaser oder Tischler passend. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 4 beim Schneidermeister **Köpler**.

**Zu vermieten** ist zu Ostern d. J. ein kleines Familienlogis an stille Leute, im Preise zu 28 Thlr. Zu erfragen kleine Gasse beim Destillateur **C. S. Prösch**.

**Zu vermieten** ist ein hohes Parterrelogis mit 4 Stuben und 4 Kammern bair. Platz Nr. 3. Näheres daselbst 3. Etage.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis Inselstraße Nr. 13.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis in der Nicolaisstraße Nr. 13/745.

Ein Parterre-Local von zwei Stuben und übrigem Zubehör in der Vorstadt, worin jetzt bürgerliche Nahrung betrieben wird, soll zu ähnlichem Zweck oder als Familienwohnung von Ostern oder Johannis anderweit vermietet werden. Näheres Nicolaisstraße Nr. 4 im Gewölbe.

**Zu vermieten** und vom 1. April an zu beziehen ist eine gut möblierte Stube und Schlafstube an einen oder zwei ledige Herren Kosplatz Nr. 11, Seitengebäude rechts 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist vom 1. April eine möblierte Stube mit Schlafgemach an einen oder 2 ledige Herren Tauchaer Straße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** sind in einer freundlichen heizbaren Stube einige Schlafstellen Hainstraße, Lederhof, im Hofe quervor 1 Tr.

**Zu vermieten** ist zum 1. April eine freundliche gut möblierte Stube Dresdner Straße Nr. 63 bei **H. Auaur**.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Kammer mit separatem Eingang Petersstraße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Es ist eine Stube mit Möbeln nebst Schlafkammer sogleich zu vermieten für einen ledigen Herrn lange Straße Nr. 1 B.

Offen sind zwei Schlafstellen für ein paar ledige Herren und das Nähere Elisenstraße Nr. 10 parterre zu erfragen.

## Die 12. Compagnie Leipziger Communalgarde

hält heute den 4. März ihr letztes Winterkränzchen in den Sälen des Hotel de Pologne. Abonnements- und Gastbillets sind abzuholen bei dem Feldw. Hrn. **Böttger**, gr. Fleischerg., im Gewölbe der Tuchhalle. Der **Comité**. Im Auftrag der Hauptm.

### \* Abendstern. \*

**Mittwoch den 5. März a. c.** Concert nebst darauf folgendem Ball im Saale des Schützenhauses. Gastbillets sind zu haben bei Herren Kaufmann **F. Lindner**, kleine Fleischergasse Nr. 23, und Lotterie-Collecteur **C. F. Plöt**, Hainstraße Nr. 27. Der **Vorstand**.

## Concert,

gegeben von dem blinden Flötist **Dagobert Fischer** aus Dresden, unter gefälliger Mitwirkung des Stadtmusikchors und der Leitung des Herrn Musikdirector **Riede** im Saale der großen Funkenburg

heute Dienstag den 4. März.

Erster Theil. Otto-Marsch v. Hamm; Duvert. z. d. Oper Fra Diavolo v. Auber; Variationen f. d. Flöte v. Lobe, vorgetr. vom Concertgeber; Aträä-Länge, Walzer v. Strauß; Finale aus der Oper Der Prophet v. Meyerbeer; Variationen f. d. Flöte über ein Thema aus der Oper Die Zauberflöte, comp. u. vorgetr. vom Concertgeber. — Zweiter Theil. Duvert. z. Op. Martha v. Flotow; Träume auf dem Ocean, Walzer v. Gung'l; Divertissement f. d. Flöte v. Kalliwoda, vorgetr. vom Concertgeber; Grazien-Polka v. Gung'l; Der musikalische Sonderling, Potpourri von Hamm. — Entrée 5 Ngr. à Person. Anfang 7 Uhr.

## TERPSICHORE.

### Faschings-Ball

heute im grossen Kuchengarten. D. V.

**Aurora.** Heute Dienstag Fastnachts-Kränzchen in sonst Mey's Kaffeegarten. Gäste sind willkommen. Der **Vorstand**. Anfang 7 Uhr.

**Accordion. Heute Fastnachtsball** im Leipziger Salon. Anfang des Concerts präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Der **Vorstand**.

**ODEON. Concert und Ballmusik.** Morgen zur Aschermittwoch Das Musikchor des Dir. **Jullus Lopitzsch**.

**Leipziger Salon.** Morgen Aschermittwoch Concert und Ballmusik. Das Musikchor von **J. S. Hauschild**.

### Petersschießgraben.

Morgen zur Aschermittwoch Tanzmusik. Das Musikchor. **C. Starck**.

### Petersschießgraben.

Morgen zur Aschermittwoch lade ich zum Tanzvergnügen ergebenst ein, wobei ich mit Beefsteaks und Schmorkartoffeln, Pökel-schweinskeule und frischen Pfannkuchen aufwarten werde. **Weyel**.

### Concert in Stötteritz

morgen Mittwoch von **Hauschild**, wobei mehrere Kaffeekuchen, Spritz- und Pfannkuchen mit feinsten Fülle. **Schulze**.

### St. Marien-Brunnen.

Heute und morgen frische Pfannkuchen und Stolle nebst anderen Speisen u. guten Getränken, wozu ergebenst einladet **Karl Müller**.

### Kleiner Kuchengarten.

Heute zum Fastnachts-Dienstag und morgen zur Aschermittwoch empfiehlt von früh 8 Uhr an ununterbrochen frische Pfannkuchen mit **Johannisbeer-, Aepfel-, Kirschen-, Himbeeren- und Pflaumenfülle** **Senne**.

**Die Schlittenbahn nach Stötteritz ist ausgezeichnet**  
und empfehle Pfannkuchen mit feinsten Fülle von Mittag an bis Abend. **Schulze.**

**Heute Abend Mockturtle-Suppe im Kranich.**

**Restaurations zur gr. Feuerkugel,** Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei etc. **C. A. Mey.**

**Heute zu farcirtem Truthahn ladet ergebenst ein C. Dürr.**

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **C. Paul,** Deltschauer Bierniederlage, Bahnhofstraße Nr. 19.

**Heute Abend Schweinsknochen bei Gesse.**

**Pfannkuchen** mit verschiedener Fülle, so wie auch ungefüllt, sind täglich frisch zu haben bei **Wilhelm Richter,** Halle'sches Gäßchen, Plauenscher Hof.

**Morgen früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei G. Wallner, Katharinenstraße 16.**

**Sonst Mey's Kaffeegarten.** Heute zur Fastnacht ladet zu frischen Pfannkuchen freundlichst ein **J. S. Serber.**

**Thonberg.**

Heute und morgen zu Pfannkuchen mit feiner Fülle, und morgen Abend zu warmen Speisen, worunter Karpfen polnisch, und feinen Bieren, ladet ergebenst ein **W. Friedemann.**

**Gosenschenke in Güttrisch.**

Heute zum Fastnachtdienstag und morgen zur Aschermittwoch frische Pfannkuchen. **A. Seyser.**

**Restaurations des baier. Bahnhof's.**

Heute zum Fastnachtdienstag frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, so wie Abends zu gefülltem Truthahn ladet freundlichst ein **Luise verw. Zöller.**

**Täglich frische Pfannkuchen**

empfehlen **Julius Manisch,** Conditorei im Bienenkorb.

**Pfannkuchen**

fortwährend frisch empfiehlt die Conditorei von **C. A. Remde,** Schützenstraße.

**Heute und morgen zur Fastnacht sind jede Stunde frische Pfannkuchen zu haben im Café national. G. Soldan.**

**Fastnacht und Aschermittwoch**

empfehlen zu jeder Stunde frische Pfannkuchen mit ff. Fülle von Himbeeren und Aprikosen mit Vanille die Butterbäckerei von **Louis Bösch,** Tauchaer Straße Nr. 14 B.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Friederike verw. Ackermann,** Petersstraße Nr. 37/28.

Heute Dienstag Schweinsknochen mit Klößen Burgstraße Nr. 6. **Mann.**

Heute früh von 9 Uhr an ladet zu Speckkuchen, so wie Abends zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, und dabei Pfannkuchen, ergebenst ein **J. Schröder,** kl. Windmühlengasse 7 b.

**Abhanden gekommen**

ist am Sonnabend den 1. d. Mts. in der Garderobe des Hotel de Pologne ein schwarzer Burnus mit Sammetkragen und Aufschlägen, so wie ein schwarzer seidner Hut. Wer diese Gegenstände an sich genommen hat, wird gebeten, dieselben gegen angemessene Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 31.

**Verloren** wurde am Sonntag eine Schlittenpeitsche, welche man gegen Belohnung abzugeben bittet beim Lohnkutscher **Schulze** in Reichels Garten.

Ein Buch, betitelt „Ein häßliches Mädchen“ ist verloren gegangen. Bitte um gefällige Abgabe Neukirchhof Nr. 45, 2 Tr.

**Verloren** wurde am Sonntag Nachmittag ein Ueberschuh auf dem Wege vom rothen Krebs durchs Barfußpförtchen, die Promenade bis an den Thomaskirchhof auf den Fiacreplatz; derselbe gehört auf den rechten Fuß und ist ein gelbes Schloß daran. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben beim Schuhmachermstr. **Winter,** Burgstr. 9, Gartengebäude.

**Verloren** wurde am vergangenen Sonnabend in den Abendstunden eine kleine goldene Busennadel mit weißem Steine auf dem Wege von der Katharinenstraße, Brühl nach der Nicolaisstraße. Gegen 2 Thaler Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 16 beim Hausmann **Wallner.**

**Verloren** wurde in der Mittagsstunde des 2. März auf dem Wege vom alten zum neuen Hause des Storchnestes ein Pelzkragen von schwarzem Canin mit blauem Futter. Gegen Belohnung abzugeben im großen Hause daselbst 3. Etage links.

**Verloren** wurde am Sonntag der obere Theil eines Glöckenspiels mit einem rothen und einem weißen Federfuß. Gegen Belohnung abzugeben Münzgasse, Büttner's Gut.

**Verloren** wurde gestern Vormittag ein großer Gewölbschlüssel von der Hainstraße ins Hall. Gäßchen, von da in die große Fleischerergasse bis ins Frankfurter Thor. Gegen Belohnung abzugeben Reichsstraße Nr. 13, 2 Treppen.

**Abhanden** gekommen ist in der Nacht vom Sonnabend bis Sonntag in den Sälen, Treppenhause oder Hausflur des Hotel de Pologne eine silberne Cylinderuhr mit Emaille-Zifferblatt und goldenen Zeigern nebst goldener Kette mit Brequet'schlüssel. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung an Herren **Grosberger & Kuhl** im Hotel de Pologne abzugeben.

**Verlaufen** hat sich am letzten Sonnabend Abend von der hohen Straße Nr. 11 eine grauschwarzgestreifte Cypertkappe. Der Ueberbringer derselben erhält eine Belohnung daselbst.

**Aufforderung**

zur Abgabe des Geldes für die am 1. d. an Herrn N. verkauften 1 Mlle. Cigarren, außerdem andere Schritte eingeleitet werden, welche die nachtheiligsten Folgen für den Betreffenden haben würden.

Recht herzlichen Dank meinem wohlmeinenden

**Nachbar**

für das kleine Briefchen.

**G. S. N.**

**Büfchen? Dein Boschen!**

**H. v. S.** Die dreiste, mir ganz fremde Person wurde entschieden abgewiesen. Schreiben Sie mir recht bald.

Endlich ist es mir gelungen, die Adresse der schönen interessanten noblen jungen Dame, weiß mit dem Atlasüberwurf, zu erlangen. Ich bitte sie recht bald wieder im Casino so geschmackvoll wie immer zu erscheinen.

Ein stiller Beobachter und zugleich Verehrer.

Fräulein **Emilie,** Ihr Schweigen ist ein hartes Urtheil — mein ganzes Glück sinkt in ein Nichts zusammen. — Aufrichtig lieben heißt Milde üben.

**Anfrage.** Wer ist denn eigentlich der am 1. März von den Stammgästen der Säge so rührenden Abschied nehmende C. F. Dorsch?

Die schwarze Fledermaus, genannt Schimm, wird gebeten heute Abend im Tivoli zu erscheinen. Die beiden Ritterser.

Herrn Hermann Kummel gratuliren wir zu seinem heutigen Wiegenfeste. Die gepumpten Hofenträger.

## Kunst- und Gewerbe-Verein.

Heute den 4. März Versammlung des Kunst- und Gewerbevereins in Lurgensteins Garten.

Tagesordnung: (Herr Dr. Kerndt, über die Darstellung des Schießpulvers.) Das Directorium.

## Ossian. Versammlung.

Heute 7 Uhr  
Dienstag! Die Mitglieder, auch die geehrten Gäste der neuen Regelbahn werden ersucht, wichtiger Mittheilungen halber heute Abend pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Schönburg, d. J. Cassirer.

Allen Verwandten und Freunden empfehlen sich als Neuvermählte

Adolph Bergmann.

Caroline Bergmann, geb. Secht.

Leipzig und Göhlis den 3. März.

Heute Vormittag 10 Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Nechenberg, von einem muntern Knaben glücklich entbunden. Die Freunde und Bekannten nur hierdurch zur Nachricht.

Leipzig den 2. März.

Julius Flemming.

Den 2. März früh 3 Uhr entschlief zu einem bessern Erwachen meine innigstgeliebte Frau, Emilie verw. Rehn, geb. Eberhardt, im 28. Jahre, am Kindbettfieber, nachdem sie mich durch die glückliche Geburt eines muntern Mädchens erfreut hatte.

Wer die Entschlafene kannte, wird die Größe meines Verlustes ermessen können und mir in meinem gerechten Schmerz seine Theilnahme nicht versagen. Leipzig am 3. März 1851.

Johann Wilhelm Balthasar Ziegenhorn,  
Schneidermeister.

Nach jahrelangen Leiden entschlief sanft und ruhig  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Mittag unser guter braver Sohn, Enkel, Bruder und Schwager, Ludwig Adolf Söfler, in seinem kaum angetretenen 33. Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig den 2. März 1851.

Die Hinterlassenen.

Am 2. März früh  $\frac{1}{4}$  9 Uhr fand unser innigstgeliebter Satter, Sohn, Bruder, Onkel und Schwager, Carl Sigismund Sturm, Portier auf dem Magdeburger Bahnhof hier, in seinem 48. Lebensjahre nach vielen Leidenstagen die zuletzt heißersehnte Ruhe. Diese Trauerkunde seinen vielen Freunden und Bekannten.

Die Hinterlassenen.

Am 2. März Nachmittags 2 Uhr entschlief nach mehrjährigen schweren Leiden in seinem 69. Lebensjahre unser guter Satter, Vater, Schwieger- und Großvater, der hiesige Bürger und Hausbesitzer Johann Süßmann.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig am 3. März 1851.

die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen  $\frac{1}{2}$  3 Uhr endete ein sanfter Tod schnell und unerwartet das theure vielgeprüfte Leben unsrer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau C. D. Kersten, Schneidermeisters Witwe. Freunden und Bekannten diese schmerzliche Anzeige. Wer sie kannte, wird unsern gerechten Schmerz ermessen.

Leipzig und Glauchau, den 2. März 1851.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Mittag 1 Uhr starb nach schweren Leiden unser geliebter Bruder und Schwager, Adolph Friedrich Ganssen, Cand. theol. Diesen schmerzlichen Verlust zeigen theilnehmenden Verwandten und Freunden ergebenst an

Leipzig, Volkmarisdorf und Gärnig, den 4. März 1851.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Für die am Grabe ihres Satten und Vaters, Herrn Johann Carl Christian Gärtner, vom Herrn Dr. Günther gesprochenen erhebenden und trostreichen Worte sagen ihren tiefgefühltesten Dank

Probstheida am 1. März 1851.

die Hinterlassenen.

## Heute kein Volksverein.

## Der Vorstand.

Heute den 4. März Abends 7 Uhr im großen Saale der Bürgerschule 17. Vorlesung des Prof. Fricke: Das Wesen der Kirchenverfassung. Das Recht der Presbyterial- und Synodal-Verfassung. Die Wahl des Geistlichen durch die Gemeinde. Seine Stellung in derselben als Seelsorger. — Eintrittskarten für die übrigen Vorlesungen (zu 1 Thlr.) und für die einzelne Vorlesung (zu 10 Ngr.) am Eingange des Saales.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Nudeln mit Rindfleisch.

## Ungekommene Reisende.

Ahlborn, und  
Althoff, Kauf. v. New-York, Hotel de Bav.  
Bosinger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
Bartener, Kfm. v. Hannover, Stadt Hamburg.  
Brandt, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.  
Bachmann, Part. v. Plauen, Plauenscher Hof.  
Bayer, Oberamt. v. Rahnau, St. Nürnberg.  
Braun, Oberamt. v. Behrisch, St. Dresden.  
v. Bärenstein, Kammerherr v. Zürichau, und  
Bernhardt, Def. v. Leuzen, deutsches Haus.  
v. Dellinghausen, Rgbes. v. Dresden, S. de Pol.  
Gulenstein, Def. v. Dresden, Hotel de Pol.  
Erbrecht, Kfm. v. Bernburg, Palmbaum.  
Gichert, Schachtmstr. v. Borsdorf, St. Bresl.  
Gritsch, Def. v. Prag, Palmbaum.  
Kintenstein, Kfm. v. Pforzheim, gr. Hlshg. 20.  
Grose, Kfm. v. Halle, und  
Gronau, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Grass, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Gonzenbach, Ingen. v. Chemnitz, St. Nürnberg.  
Girster, Hofbrauer v. Wien, Stadt London.  
Herbig, Insp. v. Gilenburg, Stadt Dresden.  
v. Heineken, Offic. v. Cassel, Stadt Rom.  
Hamann, Posthalter v. Glauchau, Münchn. Hof.

Harras, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Humitsch, Kfm. v. Ratibor, und  
Heine, Part. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
Herz, Frau v. Dresden, Dresdner Straße 33.  
Jauch, Holzhdlr. v. Hamburg, Stadt Rom.  
Krause, Souffleur v. Freiberg, St. Nürnberg.  
Kühne, Kntm. v. Behrisch, Stadt Dresden.  
v. Kommersstädt, Leutn. v. Pegau, d. Haus.  
Koch, Kfm. v. Hamburg, 3 Könige.  
Krüger, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.  
v. Losenich, Part. v. Erlangen, S. de Bav.  
Lamm, Maurermstr. v. Herzberg, w. Schwan.  
Lavert, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Muhlig, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Möcker, Gastw. v. Plauen, grüner Baum.  
Mede, Fabr. v. Gr.-Dörschleben, Stadt Rom.  
Manny, Oberamt. v. Weisstädt, Palmbaum.  
Nomm, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Bav.  
Reubauer, Fabr. v. Fürth, Hotel de Bav.  
Otto, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.  
Oberle, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Wien.  
v. d. Planig, Major v. Grimma, d. Haus.  
Rühl, Kfm. v. München, grüner Baum.  
Kapslber, Kfm. v. Posen, Hotel de Pologne.

Ribbentrop, Geh.-Finanzr. v. Braunschweig, Stadt Rom.  
Sander, Amtsrath v. Magdeburg, S. de Bav.  
Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, gr. Hlshg.  
Schloß, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien.  
Stein, Kfm. v. Frankfurt a/M., Stadt Rom.  
Schweinig, Act. v. Wernsdorf, und  
Schladig, Frau v. Gilenburg, St. Dresden.  
v. Schulz, Rittmstr. v. Wernsdorf, und  
Stegmann, Insp. v. Selben, Münchner Hof.  
Sauer, Def.-Insp. v. Wornisch, und  
Schreck, Gastw. v. Wien, Stadt London.  
Limmich, Kfm. v. Schleiz, deutsches Haus.  
Tany, Kfm. v. Breckenfeld, Palmbaum.  
Laubert, Kfm. v. Danzig, Hotel de Russie.  
Uhlmann, Kfm. v. Fürth, gr. Baum.  
Postkühler, Maschinenb. v. Osnabrück, St. Bresl.  
Verbrüggen, Rent. v. Brüssel, Stadt Rom.  
Vorbrecht, Lehrer v. Magdeburg, Palmbaum.  
Bogney, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
v. Boydt, Hauptm. v. Altenburg, St. Hamb.  
Wolff, Hofrath v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Wagner, Kfm. v. Löbnitz, Stadt Wien.  
v. Zülow, Postoffic. v. Wien, Stadt Hamburg.

Druck und Verlag von C. Holz.

Hierzu eine Extra-Beilage: J. M. G. Armbruster's bibliogr.-antiquar. Anzeigebblatt.